

AG Sport

Olympia in Paris: Plädoyer für Sportgroßveranstaltungen in Europa

Sabine Poschmann, sportpolitische Sprecherin:

Mit der Abschlusszeremonie im Stade de France sind gestern die Olympischen Spiele in Paris zu Ende gegangen. In Erinnerung bleibt eine großartige Veranstaltung, die Werbung für den Sport gemacht hat. Wir gratulieren allen deutschen Medaillengewinnerinnen und -gewinnern.

„Ausgelassene Stimmung, spektakuläre Sportstätten, spannende Wettkämpfe– diese Spiele haben neue Maßstäbe gesetzt. Die Pariserinnen und Pariser haben sich als hervorragende Gastgeber präsentiert. Das Event war Werbung für das, wofür Olympia stehen sollte: Ein friedliches Sportfest, das die Menschen näher zusammenbringt. Auch eine deutsche Bewerbung erhält durch die Pariser Spiele Rückenwind.“

Die deutschen Medaillengewinnerinnen und -gewinner haben Außergewöhnliches geleistet. Großen Respekt haben wir vor allen deutschen Athletinnen und Athleten. Viele sind nur denkbar knapp an einer Medaille vorbeigeschrammt. Im Medaillenspiegel steht ein 10. Platz mit zwölf Gold-, dreizehn Silber- und acht Bronzemedailles. Unser aller Ziel ist es, in Zukunft wieder erfolgreicher zu sein. Dafür wollen wir die Rahmenbedingungen verbessern, unter denen unsere Athletinnen und Athleten Spitzensport in Deutschland betreiben können. Mit einem Sportfördergesetz werden wir noch in dieser Legislaturperiode die Spitzensportförderung modernisieren, entbürokratisieren und zielgenauer ausrichten. Im Mittelpunkt der Reform stehen unsere Athletinnen und Athleten.“

Impressum

Nr. 159.2024 / 12. August 2024

Herausgeberin: Katja Mast, MdB
Redaktion: Albrecht von Wangenheim

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.